

**Verordnung zur Aufhebung der Verordnung zum Schutz der
Trinkwassergewinnungsanlage der Gemeinde Mücke/Ortsteil Merlau, vom
29.08.1988 (StAnz. 38/1988 S. 2129), Vogelsbergkreis**

vom 02.10.2020

Auf Grund der §§ 51 und 52 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert am 19.06.2020 (BGBl. I S. 1408), und der §§ 33 und 76 Abs. 2 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) vom 14.12.2010 (GVBl. I S. 548), zuletzt geändert am 22.08.2018 (GVBl. S. 366), wird Folgendes verordnet:

§ 1

Aufhebung der Verordnung vom 29.08.1988

Das durch Verordnung vom 29.08.1988 (StAnz. 38/1988 S. 2129) festgesetzte Trinkwasserschutzgebiet der Gemeinde Mücke/Ortsteil Merlau wird aufgehoben.

Die Gemeinde Mücke hat mit dem Erwerb und Ausbau des OVAG-Brunnens 174 (neue Bezeichnung „Merlau II“) eine alternative Wasserversorgung zu dem alten Brunnen Merlau (neue Bezeichnung „Merlau I“), der mittlerweile außer Betrieb genommen wurde und seitdem nur noch für Notversorgungszwecke vorgehalten wird, eingerichtet.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung im Staatsanzeiger für das Land Hessen in Kraft.

Regierungspräsidium Gießen

gez.

Gießen, den 02.10.2020

RPGI-41.1-79b0615/7-2020/1

Dr. Ullrich
Regierungspräsident